

Referat Kommunikation und Medien

Leitung:
Sigrid Wolff, Dipl.-Psychologin

Telefon: 06 21 17 03-1301, -1302, -1303
Telefax: 06 21 17 03-1305
E-Mail: sigrid.wolff@zi-mannheim.de
E-Mail: info@zi-mannheim.de
Internet: www.zi-mannheim.de

Pressemitteilung
07.12.2016

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI): Ausstellung „Junge Kunst“ ab dem 13. Dezember 2016 in K3, 21

Im Sommer 2016 fand unter der Leitung der Kunsttherapeutin Kerstin Schoch das viertägige Kunstprojekt „Junge Kunst“ der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters statt. Das Projekt sowie die Ausstellung sind dem ehemaligen Mitglied des Aufsichtsrats, Dr. Dr. h.c. Manfred Fuchs (Fuchs Petrolub AG), als Zeichen der Wertschätzung für seine vielfältigen Verdienste um das ZI gewidmet.

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters am ZI bot mit diesem Projekt ihren Patienten die Gelegenheit, sich näher mit Kunst zu beschäftigen. Im Sommer haben 15 junge Künstler im Alter von sieben bis siebzehn Jahren am Kunstprojekt „Junge Kunst“ teilgenommen. Das Projekt wurde von Kerstin Schoch, Kunsttherapeutin und Psychologin aus Berlin, geleitet. In zwei Gruppen arbeiteten die Kinder und Jugendlichen künstlerisch frei zum Thema Collage. Neben der praktischen künstlerischen Arbeit ging es auch um die Vermittlung kunsttheoretischer Aspekte. So wurde anhand von Werkanalysen die kunsthistorische Entwicklung des 20. Jahrhunderts betrachtet. Begonnen beim Realismus, über Impressionismus und Expressionismus bis hin zur neueren, revolutionären Kunstform der Dadaisten. Als Inspiration dienten dadaistische und aktuelle Künstler, die in den kunsthistorischen Kontext eingeordnet, erläutert und im Rahmen interaktiver Bildanalysen greifbar gemacht wurden. Vor diesem Hintergrund entstanden Werke, in denen die jungen Künstler eigene Themen umsetzen und das persönliche bildnerische Repertoire weiterentwickeln konnten. Unterschiedliche Medien kamen zum Einsatz: begonnen bei Collagen, Zeitungsausschnitten und Fotomontagen, unter Erweiterung durch Zeichnung, Aquarellfarbe, Tempera und Gouache bis hin zu bildnerischen Erzählsträngen.

Die Werke, die während des Kunstprojekts entstanden sind, werden mit dieser Ausstellung für vier Wochen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ab dem 13. Dezember sind sie in K3, 21 im 4. OG zu sehen.